



Einladung zur ausserordentlichen Delegiertenversammlung

Sonntag, 8. Dezember 2024

Mehrzweckhalle Pöschen, Freiburgstrasse 100, 3150 Schwarzenburg

Eintreffen der Delegierten

und Kontrolle der Stimmkarten: 8:30 Uhr

Beginn der DV: 9:00 Uhr

Traktanden:

- a) Feststellung Präsenz, Wahl der Stimmenzähler
- b) Revision der Statuten (Statutenentwurf siehe Verbands-Homepage)
- c) Verschiedenes

Vorstand Ziervögel Schweiz

Invitation à l'assemblée des délégués extraordinaire d'Oiseaux d'Agrément Suisse

Dimanche, le 8 décembre 2024

Mehrzweckhalle Pöschen, Freiburgstrasse 100, 3150 Schwarzenburg

Arrivée des délégués et

contrôle des cartes de vote: 08.30 h

Début de l'AD : 09.00 h

Ordre du jour

- a) Contrôle des présences, et élections des scrutateurs
- b) Révision des statuts (conception des statuts voire Homepage)
- c) Divers

Comité d'Oiseaux d'Agrément Suisse



Neue Statuten Ziervögel Schweiz

Liebe Delegierte

Liebe Vogelzüchterinnen und Vogelzüchter

An der Delegiertenversammlung vom 8. Juni in Glovelier haben die Delegierten von Ziervögel Schweiz mit grossem Mehr (88 Ja, 16 Nein, 6 Enthaltungen) dem Austritt aus dem Dachverband Kleintiere Schweiz zugestimmt.

Nun müssen, in einem zweiten Schritt, die Statuten entsprechend angepasst werden. Die heute gültigen Statuten wurden 1998 in Kraft gesetzt und im Jahr 2008 nur geringfügig geändert.

Mit der vorgeschlagenen Statutenänderung wollen wir den Neuerungen Rechnung tragen und gleichzeitig bewährtes bewahren. Deshalb wurden die bestehenden Statuten grösstenteils übernommen und nur angepasst. Die Änderungen umfassen im Wesentlichen:

- Streichen oder umformulieren aller Artikel betreffend «Tierwelt».
- Streichen oder umformulieren aller Artikel betreffend «Kleintiere Schweiz».
- Einführen der Mitgliederkategorie «Einzelmitglied».
- Wenige redaktionelle Anpassungen.

Damit wir mit Wirkung vom 1. Januar 2025 mit neuem Schwung und unabhängig von Kleintiere Schweiz ins neue Jahr starten können, müssen die Statuten mit einer 2/3 Mehrheit genehmigt werden.

Jede Stimme zählt; auf nach Schwarzenburg und **mitbestimmen!**

Achtung Stimmausweise mitbringen!

Die Stimmausweise werden den Kollektivmitgliedern und den Einzelmitgliedern (Ehrenmitglieder) per Post zugestellt und müssen an die Versammlung mitgebracht werden. Die Stimmausweise müssen den gültigen Stempel der stimmberechtigten Organisation aufweisen. Wenn kein Stempel vorhanden ist, so müssen sie rechtsgültig unterschrieben sein.

Es besteht kein Vertretungsrecht.

Die rechtliche Situation am 15.10.2024:

Gegen den Beschluss der DV in Glovelier hat ein Mitglied, innerhalb der vorgegebenen Frist bei der Schlichtungsbehörde, ein Schlichtungsgesuch eingereicht, mit der Forderung der Beschluss, «Austritt aus Kleintiere Schweiz», sei aufzuheben, gegebenenfalls als nichtig zu erklären.



An der Schlichtungsverhandlung konnte keine Einigung erzielt werden und der Kläger hat eine Klagebewilligung erhalten und hat ab dem Erteilen der Klagebewilligung eine Frist von drei Monaten um eine Klage bei Gericht einzureichen. Beim Schreiben dieser Zeilen ist nicht klar ob dies erfolgen wird.

Fazit:

Der an der DV gefasste Beschluss wird als gültig betrachtet, solange kein gegenteiliger gerichtlicher Entscheid vorliegt. Ziervögel Schweiz wird also mit Wirkung ab 1. Januar 2025 nicht mehr dem Dachverband Kleintiere Schweiz angehören.

Vorstand Ziervögel-Schweiz

Nouveaux statuts Oiseaux d'agrément Suisse

Chers délégués

Chères éleveuses et chers éleveurs d'oiseaux

Lors de l'assemblée des délégués du 8 juin à Glovelier, les délégués d'Oiseaux d'agrément Suisse ont approuvé à une large majorité (88 oui, 16 non, 6 abstentions) la sortie de l'association faîtière Petits animaux Suisse.

Dans un deuxième temps, les statuts doivent être adaptés en conséquence. Les statuts actuels sont entrés en vigueur en 1998 et n'ont été que légèrement modifiés en 2008.

Avec la modification des statuts proposée, nous voulons tenir compte des nouveautés tout en conservant ce qui a fait ses preuves. C'est pourquoi les statuts existants ont été en grande partie repris et seulement adaptés. Les modifications portent essentiellement sur :

- Suppression ou reformulation de tous les articles concernant le « Tierwelt ».
- Suppression ou reformulation de tous les articles concernant « Petits animaux Suisse ».
- Introduction de la catégorie de membre « membre individuel ».
- Quelques adaptations rédactionnelles.

Pour que nous puissions commencer la nouvelle année avec un nouvel élan et sans dépendre de Petits animaux Suisse à partir du 1er janvier 2025, les statuts doivent être approuvés à la majorité des 2/3.



Chaque voix compte ; allons à Schwarzenburg et participons aux décisions !

Attention : apportez votre carte de vote !

Les cartes de vote sont envoyées par courrier aux membres collectifs et aux membres individuels (membres d'honneur) et doivent être apportées à l'assemblée. Les cartes de vote doivent comporter le cachet valable de l'organisation ayant le droit de vote. En l'absence de cachet, elles doivent être valablement signées.

Il n'y a pas de droit de représentation.

La situation juridique au 15.10.2024 :

Un membre a déposé une demande de conciliation contre la décision de l'AD de Glovelier, dans le délai imparti, auprès de l'autorité de conciliation, en demandant que la décision « Sortie de Petits animaux Suisse » soit annulée, voire déclarée nulle et non avenue.

Lors de l'audience de conciliation, aucun accord n'a pu être trouvé et le plaignant a reçu une autorisation d'agir en justice et dispose d'un délai de trois mois à compter de la délivrance de l'autorisation d'agir pour déposer une plainte auprès du tribunal. Au moment où ces lignes sont écrites, il n'est pas clair si cela sera fait.

Conclusion :

La décision prise lors de l'AD est considérée comme valable tant qu'il n'y a pas de décision judiciaire contraire. Oiseaux d'agrément Suisse ne fera donc plus partie de l'association faîtière Petits animaux Suisse avec effet au 1er janvier 2025.

Comité Oiseaux d'agrément Suisse



Statutenänderungen

Linke Spalte = bisherige Fassung	Rechte Spalte = Entwurf redaktionelle Überarbeitung. Änderungen sind rot hervorgehoben.
----------------------------------	--

Der spezielle Verband für Vogelpflege, Vogelpflege und Artenschutz	Schweizerischer Verband für Vogelpflege und Artenschutz. Anmerkung: alle Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral.
--	--

I. Name, Sitz und Zweck

Art. 1. Name und Sitz

1.1. Der spezielle Verband für Vogelpflege, Vogelpflege und Artenschutz ZIERVÖGELSCHWEIZ ist ein politisch und konfessionell neutraler, als Verband strukturierter Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.	1.1 Der spezielle Schweizerischer Verband für Vogelpflege, Pflege und Artenschutz Ziervögel Schweiz ist ein parteipolitisch und konfessionell neutraler, als Verband strukturierter Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.
1.2 Der Sitz wird von der Delegiertenversammlung festgelegt.	1.2 Der Verbandssitz wird durch den Vorstand festgelegt.
	1.3 Die Postadresse des Verbandes entspricht jener des Präsidenten.

Art. 2. Zweck und Aufgaben

Der Verband bezweckt: 2.1 Die Förderung der artgerechten Vogelpflege, der Vogelpflege und des Artenschutzes. 2.2 Die Förderung, durch gezielte Zuchten die Artenvielfalt der Vogelpflege zu erhalten. 2.3 Die Unterstützung zielgerichteter Jugendausbildung.	Der Verband bezweckt: 2.1 Die Förderung der artgerechten Vogelpflege, der Vogelpflege und des Artenschutzes. 2.2 Die Förderung, durch gezielte Zuchten die Rassen- und Artenvielfalt der Vogelpflege zu erhalten. 2.3 Die Unterstützung zielgerichteter Jugendausbildung.
--	---



<p>2.4 Die Bekämpfung unlauterer Machenschaften in den Belangen der Vogelhaltung und Vogelzucht.</p> <p>2.5 Die Wahrung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder nach innen und nach aussen sowie gegenüber der Öffentlichkeit und den Behörden in allen vorherigen Punkten.</p> <p>2.6 ZIERVÖGEL SCHWEIZ ist Mitglied der Kleintiere-Schweiz und kann sich anderen nationalen und internationalen Organisationen anschliessen, die den gleichen Zweck verfolgen.</p> <p>2.7 Er beteiligt sich im Rahmen der Finanzkompetenzen an Aktionen, die den Verbandsaufgaben entsprechen.</p>	<p>2.4 Die Bekämpfung unlauterer Machenschaften in den Belangen der Vogelhaltung und Vogelzucht.</p> <p>2.5 Die Wahrung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder nach innen und nach aussen sowie gegenüber der Öffentlichkeit und den Behörden in allen vorherigen Punkten.</p> <p>2.6 ZIERVÖGEL SCHWEIZ ist Mitglied der Kleintiere-Schweiz und kann sich anderen nationalen und internationalen Organisationen anschliessen, die den gleichen Zweck verfolgen.</p> <p>2.7 Er beteiligt sich im Rahmen der Finanzkompetenzen an Aktionen, die den Verbandsaufgaben entsprechen.</p>
--	---

II. Mitgliedschaft

A) Allgemeines

Art. 3. Mitgliederkategorien

<p>ZIERVÖGEL SCHWEIZ besteht aus Kollektiv- und Einzelmitgliedern.</p> <p>3.1 Kollektivmitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Fachabteilung Vogelzucht der Kantonalverbände und ihre Sektionen.- Die Spezialvereinigungen und ihre Vogelzuchtsektionen.- Die Spezialclubs, welche sich um die Förderung einer speziellen Rasse / Art bemühen.- Die Schweizerische Zuchtrichtervereinigung (SzV) <p>3.2 Einzelmitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Ehrenmitglieder- Die Redaktoren des Verbandsorgans für die Rubrik Vogelzucht.	<p>Ziervögel Schweiz besteht aus Kollektiv- und Einzelmitgliedern.</p> <p>3.1 Kollektivmitglieder:</p> <p>Die Fachabteilung Vogelzucht der Kantonalverbände und ihre Sektionen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Mitgliedvereine, (Klubs)- Die Spezialclubs, welche sich um die Förderung einer speziellen Rasse / Art bemühen.- Die Schweizerische Zuchtrichtervereinigung (SzV) <p>3.2 Einzelmitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Ehrenmitglieder- Einzelmitglieder, welche direkt Ziervögel Schweiz angeschlossen sind.
---	--



	Die Redaktoren des Verbandsorgans für die Rubrik Vogelzucht
--	---

Art. 4. Mitglieder der Fachabteilung Vogelzucht der Kantonalverbände, Spezialvereinigungen und Spezialclubs

<p>4.1 Die Sektionen der Fachabteilung Vogelzucht sind in Kantonal- oder Spezialvereinigungen organisiert.</p> <p>4.2. Mitglieder der Spezialclubs bestehen aus Einzelpersonen, die bereits Mitglied einer Vogelzucht-Sektion sind.</p> <p>4.3 Die Statuten der Fachabteilung Vogelzucht der Kantonal- oder Spezialvereinigungen und der Spezialclubs sind dem ZIERVÖGEL SCHWEIZ-Vorstand zur Genehmigung zu unterbreiten.</p> <p>Sie müssen klare Umschreibungen über die Zugehörigkeit ihrer Sektionen und Mitglieder enthalten.</p>	Artikel 4 ersatzlos streichen
--	-------------------------------

Art. 5. Ehrenmitglieder

<p>5.1 Personen, die sich um ZIERVÖGEL SCHWEIZ besonders verdient gemacht haben, können auf Antrag des Vorstandes oder der Delegiertenversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.</p> <p>5.2 Die Ehrenmitglieder haben an allen Ausstellungen, die durch die ZIERVÖGELSCHWEIZ-Mitglieder organisiert werden, freien Zutritt, sofern sie sich ausweisen können.</p>	<p>5.1 Personen, die sich um Ziervögel Schweiz besonders verdient gemacht haben, können auf Antrag des Vorstandes oder der von der Delegiertenversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.</p> <p>5.2 Die Ehrenmitglieder haben an allen Ausstellungen, die durch die ZIERVÖGELSCHWEIZ-Mitglieder organisiert werden, freien Zutritt, sofern sie sich ausweisen können.</p>
--	--

Art. 6. Mitgliederverwaltung

<p>6.1 ZIERVÖGEL SCHWEIZ führt für sich sowie für seine Mitglieder eine elektronische Mitgliederverwaltung und Mitgliederstatistik.</p>	<p>6.1 Ziervögel Schweiz führt eine Mitgliederverwaltung der Kollektivmitglieder und deren Mitglieder sowie der Einzelmitglieder. für</p>
---	--



<p>Grundlage ist das Mitgliederverzeichnis von Kleintiere Schweiz.</p> <p>6.2 Datenschutz und Zugriffsberechtigung werden analog Kleintiere Schweiz geregelt.</p>	<p>sich sowie für seine Mitglieder eine elektronische Mitgliederverwaltung und Mitgliederstatistik. Grundlage ist das Mitgliederverzeichnis von Kleintiere Schweiz.</p> <p>6.2 Datenschutz und Zugriffsberechtigung werden im Reglement Mitgliederverwaltung und Datenschutz geregelt. analog Kleintiere Schweiz geregelt.</p>
---	---

B) Erwerb der Mitgliedschaft

Art. 7. Aufnahme gesuch

<p>7.1 Aufnahme gesuche sind dem Vorstand schriftlich einzureichen; dieser entscheidet unter Vorbehalt einer Einsprache gemäss nachfolgender Bestimmung über die Aufnahme endgültig. Die Statuten sowie das Protokoll der Gründerversammlung und die Mitgliederliste sind dem Gesuch beizulegen.</p> <p>7.2 Befürwortet der Vorstand die Aufnahme eines Mitgliedes, muss das Aufnahme gesuch im offiziellen Publikationsorgan von ZIERVÖGEL SCHWEIZ veröffentlicht werden, unter Ansetzung einer 30-tägigen Frist ab Publikationsdatum, innert welcher schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden kann. Die Einsprache ist an den Präsidenten zu richten.</p> <p>7.3 Wird Einsprache erhoben, entscheidet die Delegiertenversammlung endgültig.</p> <p>7.4 Vorstand und Delegiertenversammlung können Aufnahme gesuche ohne Begründung ablehnen.</p>	<p>7.1 Aufnahme gesuche sind dem Vorstand schriftlich einzureichen; dieser entscheidet unter Vorbehalt einer Einsprache gemäss nachfolgender Bestimmung über die Aufnahme endgültig. Die Statuten sowie das Protokoll der Gründerversammlung und die Mitgliederliste sind dem Gesuch beizulegen.</p> <p>7.2 Befürwortet der Vorstand die Aufnahme eines Mitgliedes, muss das Aufnahme gesuch im offiziellen Publikationsorgan von Ziervögel Schweiz veröffentlicht werden, unter Ansetzung einer 30-tägigen Frist ab Publikationsdatum, innert welcher schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden kann. Die Einsprache ist an den Präsidenten zu richten.</p> <p>7.3 Wird Einsprache erhoben, entscheidet die Delegiertenversammlung endgültig.</p> <p>7.4 Vorstand und Delegiertenversammlung können Aufnahme gesuche ohne Begründung ablehnen.</p>
---	--



Art. 8. *Anerkennung der Statuten*

8.1 Mit dem Aufnahmegesuch anerkennt das Mitglied Statuten, Reglemente und anderweitige Verbandsbeschlüsse von ZIERVÖGEL SCHWEIZ.	8.1 Mit dem Aufnahmegesuch anerkennt das Mitglied Statuten, Reglemente und anderweitige Verbandsbeschlüsse von Ziervögel Schweiz.
---	---

C) Rechte und Pflichten der Mitglieder

C.1 Rechte

Art. 9. *Teilnahme an der Delegiertenversammlung*

9.1 Alle Mitglieder sind an der Delegiertenversammlung teilnahme- und stimmberechtigt. Die Mitglieder lassen sich durch ihre Delegierten vertreten. Eine Stellvertretung durch Dritte ist nicht möglich.	9.1 Alle Mitglieder sind an der Delegiertenversammlung teilnahme- und stimmberechtigt. Mitglieder von Kollektivmitgliedern lassen sich durch ihre Delegierten vertreten. Eine Stellvertretung durch Dritte ist nicht möglich.
9.2 Die Mitglieder besitzen das Wahlvorschlagsrecht, das Wahlrecht und das Recht, dem Vorstand und der Delegiertenversammlung Anträge zu stellen.	9.2 Die Mitglieder besitzen das Wahlvorschlagsrecht, das Wahlrecht und das Recht, dem Vorstand und der Delegiertenversammlung Anträge zu stellen.

Art. 10. *Ausstellungen*

10.1 Die Mitglieder sind berechtigt, eigene Ausstellungen an einem beliebigen Datum des Jahres durchzuführen. Ausnahme bilden die Ausstellungswochenende, an welchen die Schweizermeisterschaft 4er Kollektionen oder die Einzelmeisterschaft des Verbandes durchgeführt werden.	10.1 Die Mitglieder sind berechtigt, eigene Ausstellungen an einem beliebigen Datum des Jahres durchzuführen. Ausnahme bilden die Ausstellungswochenende, an welchen die Schweizermeisterschaft 4er Kollektionen oder die Einzelmeisterschaft des Verbandes Schweizerische Verbandsausstellungen durchgeführt werden.
10.2 Auf schriftliches und begründetes Gesuch hin kann der Vorstand Ausnahmegewilligungen erteilen.	10.2 Auf schriftliches und begründetes Gesuch hin kann der Vorstand Ausnahmegewilligungen erteilen.
10.3 Die Mitglieder sind berechtigt, sich für die Durchführung der	10.3 Die Mitglieder sind berechtigt, sich für die Durchführung der



Verbandsausstellungen zu bewerben.	Verbandsausstellungen zu bewerben.
------------------------------------	------------------------------------

Art. 11. Ringbezug

<p>11.1 Die Sektionen der Fachabteilung Ziervögel Schweiz, der Kantonal- oder Spezialvereinigungen sind berechtigt, Verbands-Züchterringer zu beziehen. Alle übrigen Mitglieder sind dazu nicht berechtigt.</p> <p>11.2 Die Mitglieder dürfen keine Züchterringer herstellen, beschaffen oder verteilen.</p>	<p>11.1 Die Sektionen der Fachabteilung Ziervögel Schweiz, der Kantonal- oder Spezialvereinigungen Die Mitglieder von Ziervögel Schweiz sind berechtigt, Verbands-Züchterringer zu beziehen. Alle übrigen Mitglieder sind dazu nicht berechtigt.</p> <p>11.2 Die Mitglieder dürfen keine Züchterringer herstellen, beschaffen oder verteilen.</p>
--	---

Art. 12. Stimmrecht

<p>12.1 An der Delegiertenversammlung haben je eine Stimme:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Ehrenmitglieder ZIERVÖGEL SCHWEIZ- Die Vorstandsmitglieder ZIERVÖGEL SCHWEIZ- Der Vorstand der Fachabteilung Vogelzucht der Kantonalverbände- Der Vorstand der Spezialvereinigungen- Der Vorstand der Spezialclubs- Der Vorstand der SZV- Der Fachredaktor der Tierwelt (ZIERVÖGEL SCHWEIZ)- Der Fachredaktor JREA <p>12.2 Die Sektionen der Kantonal- oder Spezialvereinigungen haben folgende Anzahl von Stimmen: Pro Sektion generell 1 Stimme. Zusätzlich pro 10 Mitglieder je eine weitere Stimme, max. 10 Stimmen.</p> <p>12.3 Es besteht kein Vertretungsrecht.</p>	<p>12.1 An der Delegiertenversammlung haben je eine Stimme:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Ehrenmitglieder Einzelmitglieder von Ziervögel Schweiz- Die Vorstandsmitglieder von Ziervögel Schweiz— Der Vorstand der Fachabteilung Vogelzucht der Kantonalverbände- Der Vorstand der Spezialvereinigungen- Der Vorstand der Spezialclubs- Der Vorstand der SZV— Der Fachredaktor der Tierwelt (ZIERVÖGEL SCHWEIZ)— Der Fachredaktor JREA <p>12.2 Die Kollektivmitglieder haben für jedes bei Ziervögel Schweiz gemeldete Mitglied je eine Stimme. Sektionen der Kantonal- oder Spezialvereinigungen haben folgende Anzahl von Stimmen: Pro Sektion generell 1 Stimme. Zusätzlich pro 10 Mitglieder je</p>
---	---



<p>12.4 Die Stimmausweise müssen den gültigen Stempel der stimmberechtigten Organisation tragen.</p>	<p>eine weitere Stimme, max. 10 Stimmen.</p> <p>12.3 Es besteht kein Vertretungsrecht.</p> <p>12.4 Die Stimmausweise müssen den gültigen Stempel der stimmberechtigten Organisation tragen.</p>
--	---

C.2 Pflichten

Art. 13. Meldepflicht / Treuepflicht

<p>13.1 Die Sektionen der Fachabteilung ZIERVÖGEL SCHWEIZ, der Kantonal- oder Spezialvereinigungen und die Spezialclubs melden ihre Mitglieder mit dem offiziellen Statistikformular von Kleintiere Schweiz und / oder von ZIERVÖGELSCHWEIZ namentlich nach Vordruck.</p> <p>13.2 Die Mitglieder sind gehalten, die gesetzlichen und statutarischen Mitgliedschaftspflichten zu erfüllen. Insbesondere haben sie die Loyalität gegenüber ZIERVÖGEL SCHWEIZ und Kleintier Schweiz zu wahren.</p>	<p>13.1 Die Sektionen der Fachabteilung ZIERVÖGEL SCHWEIZ, der Kantonal- oder Spezialvereinigungen und die Spezialclubs melden ihre Mitglieder mit dem offiziellen Statistikformular von Kleintiere Schweiz und / oder von ZIERVÖGELSCHWEIZ namentlich nach Vordruck.</p> <p>Die Einzelmitglieder und Kollektivmitglieder von Ziervögel Schweiz mutieren ihre Mitgliederbestände laufend, spätestens jedoch bis 31. 12. des Kalenderjahres in der Mitgliederverwaltung von Ziervögel-Schweiz. Kleintiere Schweiz.</p> <p>13.2 Die Mitglieder sind gehalten, die gesetzlichen und statutarischen Mitgliedschaftspflichten zu erfüllen. Insbesondere haben sie die Loyalität gegenüber Ziervögel Schweiz und Kleintier Schweiz zu wahren.</p>
---	--

D) Beendigung der Mitgliedschaft

Art. 14. Austritt

<p>14.1 Der Austritt kann durch schriftliche Erklärung an den Präsidenten unter Einhaltung einer Austrittsfrist von sechs Monaten auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen.</p>	<p>14.1 Der Austritt kann durch schriftliche Erklärung an den Präsidenten unter Einhaltung einer Austrittsfrist von sechs Monaten auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen.</p>
---	--



Art. 15. Ausschluss

15.1 Mitglieder, die den Statuten, Reglementen, Beschlüssen oder den Interessen von ZIERVÖGEL SCHWEIZ oder der Kleintiere Schweiz zuwiderhandeln oder die dem Ansehen von ZIERVÖGEL SCHWEIZ oder der Kleintiere Schweiz schaden. zufügen, können vom Vorstand ausgeschlossen werden. Der Ausschluss erfolgt mit sofortiger Wirkung.

15.2 Dem auszuschliessenden Mitglied wird vor der Beschlussfassung Gelegenheit gegeben, sich innert einer Frist von 30 Tagen zum Ausschluss schriftlich zu äussern. Der Beschluss über den Ausschluss ist dem betroffenen Mitglied mit einer Kurzbegründung schriftlich mitzuteilen.

15.3 Einem ausgeschlossenen Mitglied steht das Einspracherecht an die Delegiertenversammlung offen. Die Einsprache hat innert 30 Tagen seit der schriftlichen Mitteilung des Beschlusses an den Präsidenten schriftlich zu erfolgen. Die Einsprache hat keine aufschiebende Wirkung. Die Delegiertenversammlung entscheidet über die Einsprache endgültig. Sie kann auf eine Angabe eines Grundes verzichten.

15.4 Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeglichen Anspruch auf eine Entschädigung oder auf das Vermögen des Verbandes.

15.1 **Einzelmitglieder oder Vereinsmitglieder der Kollektivmitglieder von Ziervögel Schweiz**, die den Statuten, Reglementen, Beschlüssen oder den Interessen von **Ziervögel Schweiz** oder ~~der Kleintiere Schweiz~~ zuwiderhandeln oder die dem Ansehen von **Ziervögel Schweiz** oder ~~der Kleintiere Schweiz~~ Schaden zufügen, können vom Vorstand ausgeschlossen werden. Der Ausschluss erfolgt mit sofortiger Wirkung.

15.2 Dem auszuschliessenden Mitglied wird vor der Beschlussfassung Gelegenheit gegeben, sich innert einer Frist von 30 Tagen zum Ausschluss schriftlich zu äussern. Der Beschluss über den Ausschluss ist dem betroffenen Mitglied mit einer Kurzbegründung schriftlich mitzuteilen.

15.3 Einem ausgeschlossenen Mitglied steht das Einspracherecht an die Delegiertenversammlung offen. Die Einsprache hat innert 30 Tagen seit der schriftlichen Mitteilung des Beschlusses an den Präsidenten schriftlich zu erfolgen. Die Einsprache hat keine aufschiebende Wirkung. Die Delegiertenversammlung entscheidet über die Einsprache endgültig. Sie kann auf **eine** Angabe eines Grundes verzichten.

15.4 Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeglichen Anspruch auf eine Entschädigung oder auf das Vermögen des Verbandes.



III. Organisation

Art. 16. Organe

16.1 Die Organe der ZIERVÖGEL SCHWEIZ sind: A) Die Delegiertenversammlung B) Der Vorstand C) Die Präsidentenkonferenz D) Die Kontrollstelle	16.1 Die Organe der ZIERVÖGEL SCHWEIZ sind: A) Die Delegiertenversammlung B) Der Vorstand C) Info-Meeting D) Die Kontrollstelle
---	---

A) Delegiertenversammlung

Art. 17. Zeitpunkt, Anträge, Einberufung

17.1 Die ordentliche Delegiertenversammlung findet jedes Jahr in der Regel am zweiten Juni-Wochenende, am Tag vor der Kleintiere Schweiz Delegiertenversammlung, statt. 17.2 Anträge an die ordentliche Delegiertenversammlung müssen dem Präsidenten zuhänden des Vorstandes bis zum 31. März schriftlich und formgerecht (zwei Unterschriften) eingereicht werden. Sie sind mit einer kurzen Begründung zu versehen. 17.3 Von der DV abgelehnte Anträge können erst nach drei Jahren erneut gestellt werden. 17.4 Die Einladung zur Delegiertenversammlung erfolgt durch den Vorstand. Die Traktandenliste und allfällige Anträge werden den Mitgliedern spätestens vier Wochen vor der Tagung in den Publikationsorganen bekanntgegeben. 17.5 Die Stimmkarten und der Rechenschaftsbericht werden den Mitgliedern spätestens vier Wochen	17.1 Die ordentliche Delegiertenversammlung findet jedes Jahr innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt. in der Regel am zweiten Juni-Wochenende, am Tag vor der Kleintiere Schweiz Delegiertenversammlung, statt. 17.2 Anträge an die ordentliche Delegiertenversammlung müssen dem Präsidenten zuhänden des Vorstandes bis zum 31. März Abschluss des Geschäftsjahres von Ziervögel Schweiz schriftlich und formgerecht (zwei Unterschriften) eingereicht werden. Sie sind mit einer kurzen Begründung zu versehen. 17.3 Von der DV abgelehnte Anträge können erst nach drei Jahren erneut gestellt werden. 17.4 Die Einladung zur Delegiertenversammlung erfolgt durch den Vorstand. Die Traktandenliste, und allfällige Anträge, Jahresrechnung und Jahresbericht des Präsidenten werden den Mitgliedern spätestens vier Wochen vor der Delegiertenversammlung Tagung in den
---	---



<p>vor der Delegiertenversammlung zugestellt.</p> <p>17.6 Ausserordentliche Delegierten- versammlungen werden durch Beschluss des Vorstandes, oder auf Verlangen von 1/5 der Mit- glieder einberufen.</p>	<p>Publikationsorganen bekanntge- geben.</p> <p>17.5 Die Stimmkarten werden an der DV abgegeben. und der Rechen- schaftsbericht werden den Mit- gliedern spätestens vier Wochen vor der Delegiertenversammlung zugestellt.</p> <p>17.6 Ausserordentliche Delegiertenver- sammlungen sind jederzeit mög- lich und werden durch Beschluss des Vorstandes, oder auf Verlan- gen von 1/5 der Mitglieder vom Vorstand einberufen.</p>
---	--

Art. 18. Kompetenzen

<p>18.1 In die Kompetenz der Delegier- tenversammlung fallen die Ge- schäfte, die ihr nach Gesetz und Statuten zukommen.</p> <p>18.2 An der ordentlichen Delegierten- versammlung sind folgende Traktanden zu behandeln:</p> <ul style="list-style-type: none">d) Feststellung Präsenz, Wahl der Stimmzählere) Genehmigung des Protokolls der letzten DVf) Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenteng) Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtesh) Festlegung der Entschädigung der Funktionärei) Festlegung der Jahresbeiträgej) Wahlen: Des Präsidenten Des übrigen Vorstandes Der Kontrollstelle Vertreters C.O.M Suisse Des Ausstellungs-Schiedsrichtersk) Behandlung und Erledigung von Anträgenl) Bericht Ausstellungswesen	<p>18.1 In die Kompetenz der Delegier- tenversammlung fallen die Ge- schäfte, die ihr nach Gesetz und Statuten zukommen.</p> <p>18.2 An der ordentlichen Delegierten- versammlung sind folgende Trak- tanden zu behandeln:</p> <ul style="list-style-type: none">1. Feststellung Präsenz, Wahl der Stimmzähler2. Genehmigung des Protokolls der letzten DV: a) Kenntnisnahme b) Behandlung von Einsprachen3. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten4. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes5. Festlegung der Entschädigung der Funktionäre6. Festlegung der Jahresbeiträge7. Wahlen: Des Präsidenten Des übrigen Vorstandes Der Kontrollstelle
---	--



m) Bericht Ringwesen n) Genehmigung des Budgets o) Revision der Statuten p) Auszeichnungen und Ehrungen q) Verschiedenes	Vertreter C.O.M Suisse Des Ausstellungs-Schiedsrichters 8. Behandlung und Erledigung von Anträgen 9. Bericht Ausstellungswesen 10. Bericht Ringwesen 11. Genehmigung des Budgets 12. Revision der Statuten 13. Auszeichnungen und Ehrungen 14. Verschiedenes
--	---

Art. 19. Beschlussfassung

19.1 Die Delegiertenversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Stimmen beschlussfähig. 19.2 Die Abstimmungen erfolgen offen, wenn nicht die Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten ein anderes Stimmverfahren verlangt. 19.3 Bei Abstimmungen gilt das einfache Mehr. 19.4 Bei Wahlen mit Mehrfachvorschlägen gilt im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten Wahlgang das einfache Mehr. 19.5 Für Wiedererwägungsanträge gilt das einfache Mehr.	19.1 Die Delegiertenversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Stimmen beschlussfähig. 19.2 Die Abstimmungen erfolgen offen, wenn nicht die Mehrheit ein Drittel (1/3) der anwesenden Stimmberechtigten ein anderes Stimmverfahren verlangt. 19.3 Bei Abstimmungen gilt das einfache Mehr. 19.4 Bei Wahlen mit Mehrfachvorschlägen gilt im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten Wahlgang das einfache Mehr. 19.5 Für Wiedererwägungsanträge gilt das einfache Mehr.
---	--

Art. 20. Protokoll

20.1 Die Protokolle der DV und der Präsidentenkonferenz sind innert vier Wochen nach den Tagungen in den Fachzeitschriften zu publizieren. Erfolgt innert vier Wochen keine Einsprache, so gelten sie als genehmigt. Fristgerechte	20.1 Die Protokolle der DV und des Info-Meetings sind innert vier Wochen nach den Tagungen in den Fachzeitschriften zu publizieren. Erfolgt innert vier Wochen, nach erfolgter Publikation , keine Einsprache, so gelten sie als genehmigt. Fristgerechte Einsprachen
--	---



Einsprachen werden an der nächsten DV behandelt.	werden an der nächsten DV behandelt.
--	--------------------------------------

B) Vorstand

Art. 21. Zusammensetzung, Amtsdauer

<p>21.1 Der Vorstand besteht aus mindestens fünf Mitgliedern.</p> <p>21.2 Seine Amtsdauer beträgt drei Jahre. Wiederwahl ist unbeschränkt möglich.</p> <p>21.3 Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ol style="list-style-type: none">PräsidentVizepräsidentSekretärKassierVerantwortlicher für VerbandsausstellungVerantwortlicher für Jugendarbeit, Artenschutz und PropagandaVerantwortlicher für spezielle Aufgaben <p>21.4 Die französisch- und die italienischsprachende Schweiz soll angemessen vertreten sein.</p> <p>21.5 Mit Ausnahme des Präsidenten konstituiert sich der Vorstand selber. Doppelfunktionen sind möglich.</p> <p>21.6 Der Präsident darf nicht zugleich noch Kantonalverbandspräsident, Präsident einer Fachabteilung eines Kantonalverbandes oder eines Regionalverbandes sein und darf auch nicht Vorstandsmitglied eines Konkurrenzverbandes sein.</p>	<p>21.1 Der Vorstand besteht aus mindestens fünf Mitgliedern.</p> <p>21.2 Seine Amtsdauer beträgt drei Jahre. Wiederwahl ist unbeschränkt möglich.</p> <p>21.3 Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ol style="list-style-type: none">PräsidentVizepräsidentSekretärKassierVerantwortlicher für Ausstellungswesen Verbandsausstellung6. Verantwortlicher für Jugendarbeit, Arten- und Tierschutz und PropagandaVerantwortlicher für Kommunikation und spezielle Aufgaben <p>21.4 Die französisch- und die italienischsprachende Sprachregionen der Schweiz sollen angemessen vertreten sein.</p> <p>21.5 Mit Ausnahme des Präsidenten konstituiert sich der Vorstand selber. Doppelfunktionen sind möglich.</p> <p>21.6 Der Präsident darf Vorstandsmitglieder dürfen nicht zugleich noch Kantonalverbandspräsident, Präsident einer Fachabteilung eines Kantonalverbandes oder eines Regionalverbandes sein und darf auch nicht Vorstandsmitglied eines Konkurrenzverbandes sein.</p>
--	---



Art. 22. Einberufung, Beschlussfassung

<p>22.1 Der Vorstand versammelt sich auf Einladung des Präsidenten, so oft es die Geschäfte erfordern, oder wenn es vier Mitglieder verlangen.</p> <p>22.2 Er ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist.</p> <p>22.3 Er fasst seine Beschlüsse mit dem absoluten Mehr der anwesenden Mitglieder, wobei dem Präsidenten der Stichentscheid zukommt.</p> <p>22.4 Der Vorstand kann bei Bedarf die Fachredaktoren, den Ringwart, Kommissionsmitglieder oder andere Personen mit einer besonderen Charge zu Sitzungen einladen.</p>	<p>22.1 Der Vorstand versammelt sich auf Einladung des Präsidenten, so oft es die Geschäfte erfordern, oder wenn es vier drei Mitglieder verlangen.</p> <p>22.2 Er ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist.</p> <p>22.3 Zirkularbeschlüsse und die Durchführung von virtuellen Sitzungen sind möglich, wenn alle Vorstandsmitglieder dem Vorgehen zustimmen.</p> <p>22.4 Er fasst seine Beschlüsse mit dem absoluten Mehr der anwesenden Mitglieder, wobei dem Präsidenten der Stichentscheid zukommt.</p> <p>22.5 Der Vorstand kann bei Bedarf die Fachredaktoren, den Funktionäre wie den Ringwart, Kommissionsmitglieder oder andere Personen mit einer besonderen Charge zu Sitzungen einladen.</p>
---	--

Art. 23. Pflichten und Kompetenzen

<p>23.1 Der Vorstand ist das ausführende Organ von ZIERVÖGEL SCHWEIZ. Er vertritt den Verband nach aussen. Er erledigt alle nicht der Delegiertenversammlung durch die Statuten oder im Einzelfall durch den Vorstand selber überwiesenen Geschäfte, insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none">Besorgung der laufenden GeschäfteVollziehung der VerbandsbeschlüsseErlass aller erforderlichen Reglemente, Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern, unter	<p>23.1 Der Vorstand ist das ausführende Organ von Ziervögel Schweiz. Er vertritt den Verband nach aussen. Er erledigt alle nicht der Delegiertenversammlung durch die Statuten oder im Einzelfall durch den Vorstand selber überwiesenen Geschäfte, insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none">Besorgung der laufenden GeschäfteVollziehung der VerbandsbeschlüsseErlass aller erforderlichen Reglemente, Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern, unter
--	--



<p>Vorbehalt der Einsprache an die DV</p> <p>d) Unterstützung und Koordination zwischen den Kantonalverbänden (Vogelhaltung), den Spezialvereinigungen und den Spezialclubs.</p> <p>23.2 Der Präsident führt den Verband, leitet die Versammlungen und überwacht die Mitarbeit der übrigen Vorstandsmitglieder und die Einhaltung der auferlegten Pflichten.</p> <p>23.3 Der Präsident hat der DV einen schriftlichen Jahresbericht vorzulegen.</p> <p>23.4 Der Sekretär besorgt die schriftlichen Arbeiten von ZIERVÖGEL SCHWEIZ.</p> <p>23.5 Der Kassier besorgt das Rechnungswesen. Er unterbreitet die Jahresrechnung den Revisoren rechtzeitig zur Prüfung und legt sie der Delegiertenversammlung vor.</p> <p>23.6 Weitere Aufgaben und die Chargen der übrigen Vorstandsmitglieder werden in Pflichtenheften festgehalten.</p>	<p>Vorbehalt der Einsprache an die DV</p> <p>4.-Unterstützung und Koordination zwischen den Kantonalverbänden (Vogelhaltung), den Spezialvereinigungen und den Spezialclubs.</p> <p>23.2 Der Präsident führt den Verband, leitet die Versammlungen und überwacht die Mitarbeit der übrigen Vorstandsmitglieder und die Einhaltung der auferlegten Pflichten.</p> <p>23.3 Der Präsident hat der DV einen schriftlichen Jahresbericht vorzulegen.</p> <p>23.4 Der Sekretär besorgt die schriftlichen Arbeiten von Ziervogel Schweiz.</p> <p>23.5 Der Kassier besorgt das Rechnungswesen. Er unterbreitet die Jahresrechnung den Revisoren rechtzeitig zur Prüfung und legt sie der Delegiertenversammlung vor.</p> <p>23.6 Weitere Aufgaben und die Chargen der übrigen Vorstandsmitglieder werden können in Pflichtenheften festgehalten.</p>
---	--

Art. 24. Kompetenzdelegation, Unterschrift

<p>24.1 Zur Lösung besonderer Aufgaben oder Chargen kann der Vorstand oder die DV Kommissionen bilden oder Einzelpersonen ernennen.</p> <p>24.2 Aufgaben und Kompetenzen dieser Kommissionen oder Personen mit besonderen Chargen regelt der Vorstand mit speziellen Pflichtenheften.</p>	<p>24.1 Zur Lösung besonderer Aufgaben oder Chargen kann der Vorstand oder die DV Kommissionen bilden oder Einzelpersonen ernennen.</p> <p>24.2 Aufgaben und Kompetenzen dieser Kommissionen oder Personen mit besonderen Chargen regelt der Vorstand mit speziellen Pflichtenheften.</p>
---	---



<p>24.3 Der Präsident, im Verhinderungsfall der Vizepräsident, führt zusammen mit dem Sekretär oder dem Kassier oder, in speziellen Fällen, mit dem entsprechenden Mandatsinhaber kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.</p> <p>24.4 Die Ausgabenkompetenz des Vorstandes wird an der DV festgelegt.</p>	<p>24.3 Der Präsident, im Verhinderungsfall der Vizepräsident, führt zusammen mit dem Sekretär oder dem Kassier oder, in speziellen Fällen, mit dem entsprechenden Mandatsinhaber kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.</p> <p>24.4 Die Ausgabenkompetenz des Vorstandes wird an der DV festgelegt.</p>
--	--

C) Das Präsidentenkonferenz Info-Meeting

Art. 25. Einberufung

<p>25.1 Zur Behandlung von Fachfragen ist eine Präsidentenkonferenz durchzuführen. Sie wird durch den Vorstand einberufen und findet alljährlich in der Regel im März statt.</p> <p>25.2 Die Präsidentenkonferenz ist nicht beschlussfähig, kann jedoch gemäss Art. 17.6 der Statuten zur ausserordentlichen Delegiertenversammlung erhoben werden.</p>	<p>25.1 Zur Behandlung von Fachfragen ist ein Präsidentenkonferenz Info-Meeting durchzuführen. Sie Es wird durch den Vorstand einberufen und findet alljährlich in der Regel im März statt.</p> <p>25.2 Dieses Info-Meeting Präsidentenkonferenz ist nicht beschlussfähig, kann jedoch gemäss Art. 17.6 der Statuten zur ausserordentlichen Delegiertenversammlung erhoben werden.</p>
---	--

Art. 26. Zweck

<p>26.1 Die Präsidentenkonferenz bezweckt den engeren Kontakt zwischen ZIERVÖGEL SCHWEIZ-Vorstand und den Präsidenten der Mitglieder und/oder deren Stellvertretern zu fördern, um verbandsinterne Fragen vorzutragen und zu klären.</p>	<p>26.1 Die Präsidentenkonferenz Das Info-Meeting bezweckt den engeren Kontakt zwischen dem Vorstand von Ziervögel Schweiz Vorstand und den Präsidenten der Mitgliedern und/oder deren Stellvertretern zu fördern, um verbandsinterne Fragen vorzutragen und zu klären.</p>
--	---



D) Die Kontrollstelle

Art. 27. Wahl

<p>27.1 Die Delegiertenversammlung wählt auf Antrag des Vorstandes ein Treuhandbüro als Kontrollstelle.</p> <p>27.2 Der Auftrag wird durch den Vorstand auf drei Jahre erteilt. Die Wiederwahl ist unbeschränkt möglich.</p>	<p>27.1 Die Delegiertenversammlung wählt auf Antrag des Vorstandes ein Treuhandbüro als Kontrollstelle.</p> <p>27.2 Der Auftrag wird durch den Vorstand auf drei Jahre erteilt. Die Wiederwahl ist unbeschränkt möglich.</p>
--	--

Art. 28. Pflichten

<p>28.1 Die Kontrollstelle prüft die Jahresrechnung.</p> <p>28.2 Die Kontrollstelle gibt ihren Bericht schriftlich dem Präsidenten ab.</p> <p>28.3 Die Kontrollstelle gibt an der DV den Revisorenbericht mündlich ab.</p> <p>28.4 Der Vorstand stellt der DV den Antrag zur Genehmigung.</p>	<p>28.1 Die Kontrollstelle prüft die Jahresrechnung.</p> <p>28.2 Die Kontrollstelle gibt ihren Bericht schriftlich dem Präsidenten ab.</p> <p>28.3 Der Bericht der Kontrollstelle wird spätestens vier Wochen vor der DV publiziert.</p> <p>28.4 Der Vorstand stellt unterbreitet der DV den Antrag zur Genehmigung den Bericht zur Abstimmung.</p>
---	--

IV. Finanzen

Art. 29. Kasse und Finanzen

<p>29.1 Die Einnahmen des Verbandes setzen sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Mitgliederbeiträgeb) Tierwelt - Erträgnis (SGK)c) Zinsvergütungen aus Vermögend) Gönnerbeiträgee) Erlös aus Verkauf von Züchterrinnen und Verbandsmaterialf) Schenkungen, Legate und andere freiwillige Zuwendungen <p>29.2 Die Gelder werden eingesetzt für:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Deckung der Kosten aus den Verbandsgeschäften	<p>29.1 Die Einnahmen des Verbandes setzen sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none">1. Mitgliederbeiträge2. Tierwelt - Erträgnis (SGK)3. Zinsvergütungen aus Vermögen4. Gönnerbeiträge5. Erlös aus Verkauf von Züchterrinnen und Verbandsmaterial6. Schenkungen, Legate und andere freiwillige Zuwendungen <p>29.2 Die Gelder werden eingesetzt für:</p> <ul style="list-style-type: none">1. Deckung der Kosten aus den Verbandsgeschäften
--	---



<p>b) Deckung der Kosten aus den Schweiz. Verbands-Ausstellungen</p> <p>c) Deckung der übrigen Kosten nach Jahresbudget und DV-Beschluss</p> <p>d) d) Weitere, bestimmte Zwecke, für welche der Vorstand Spezialfonds errichten oder Rückstellungen vornehmen kann. (Anhang 1: spezielle Reglemente z. B. Weiterbildung, Subventionen)</p>	<p>2. Deckung der Kosten aus den Schweiz. Verbands-Ausstellungen</p> <p>3. Deckung der übrigen Kosten nach Jahresbudget und DV-Beschluss</p> <p>4. Weitere, bestimmte Zwecke, für welche der Vorstand Spezialfonds errichten oder Rückstellungen vornehmen kann. (Anhang 1: spezielle Reglemente z. B. Weiterbildung, Subventionen)</p>
--	---

Art. 30. Haftung des Verbandsvermögens

<p>30.1 Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder und des Vorstandes ist ausgeschlossen.</p>	<p>30.1 Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder und des Vorstandes ist ausgeschlossen.</p>
---	---

Art. 31. Geschäftsjahr, Jahresabschluss

<p>31.1 Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.</p> <p>31.2 Die Rechnung ist auf den 31. Dezember abzuschliessen und bis spätestens 31. März des folgenden Jahres der Kontrollstelle vorzulegen.</p> <p>31.3 Jedes Mitglied hat das Recht zur Einsicht in die Verbandsrechnung- und Protokolle. Kollektivmitglieder üben dieses Recht durch zwei von ihnen dazu im Voraus schriftlich zu bezeichnende Vorstandsmitglieder aus.</p>	<p>31.1 Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.</p> <p>31.2 Die Rechnung ist auf den 31. Dezember abzuschliessen und bis spätestens 31. März des folgenden Jahres unverzüglich der Kontrollstelle vorzulegen. Der Bericht der Kontrollstelle muss sechs Wochen vor der DV vorliegen.</p> <p>31.3 Jedes Mitglied hat das Recht zur Einsicht in die Verbandsrechnung- und Protokolle. Kollektivmitglieder üben dieses Recht durch zwei von ihnen dazu im Voraus schriftlich zu bezeichnende Vorstandsmitglieder aus.</p>
---	---



V. Schlussbestimmungen

Art. 32. Statutenänderungen

<p>32.1 Die Statuten können nur an einer Delegiertenversammlung geändert werden und bedürfen des Mehrs von zwei Dritteln der anwesenden Stimmen.</p> <p>32.2 Die Änderung ist in der Traktandenliste gesondert aufzuführen.</p> <p>32.3 Anträge auf Änderung der Statuten sind dem Präsidenten bis spätestens am 31. März schriftlich einzureichen und mit einer Kurzbegründung zu versehen.</p>	<p>32.1 Die Statuten können nur an einer Delegiertenversammlung geändert werden und bedürfen des Mehrs von zwei Dritteln der anwesenden Stimmen.</p> <p>32.2 Die Änderung ist in der Traktandenliste gesondert aufzuführen.</p> <p>32.3 Anträge auf Änderung der Statuten sind dem Präsidenten bis spätestens am 31. März 40 Arbeitstage vor der DV Ende des Geschäftsjahres schriftlich einzureichen und mit einer Kurzbegründung zu versehen.</p>
--	--

Art. 33. Auflösung des Verbandes

<p>33.1 Die Auflösung des Verbandes kann nur durch eine Delegiertenversammlung, für welche dieses Traktandum angekündigt wurde, mit drei Vierteln der anwesenden Stimmen beschlossen werden.</p> <p>33.2 Der Antrag zur Auflösung des Verbandes muss mindestens zehn Wochen vor der beschlussfassenden Delegiertenversammlung in den Publikationsorganen veröffentlicht werden.</p> <p>33.3 Ein allfälliges Vermögen, das Archiv und das Inventar sind zur Verwaltung der Kleintiere Schweiz zu übergeben.</p> <p>33.4 Bei Neugründung eines Verbandes mit gleicher Zielsetzung ist diesem das Vermögen, Archiv und Inventar von der Kleintiere Schweiz auszuhändigen.</p>	<p>33.1 Die Auflösung des Verbandes kann nur durch eine Delegiertenversammlung, für welche dieses Traktandum angekündigt wurde, mit drei Vierteln der anwesenden Stimmen beschlossen werden.</p> <p>33.2 Der Antrag zur Auflösung des Verbandes muss mindestens zehn Wochen vor der beschlussfassenden Delegiertenversammlung in den Publikationsorganen veröffentlicht werden.</p> <p>33.3 Ein allfälliges Vermögen, das Archiv und das Inventar sind zur Verwaltung der Kleintiere Schweiz zu übergeben. wird an eine Organisation mit gleichgerichteter Zielsetzung überwiesen.</p> <p>33.4 Bei Neugründung eines Verbandes mit gleicher Zielsetzung ist diesem das Vermögen, Archiv und Inventar von der Kleintiere Schweiz auszuhändigen.</p>
--	---



Art. 34. Publikationsorgane

<p>34.1 Publikationsorgane von ZIERVÖGEL SCHWEIZ sind:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Die „Tierwelt“b) Das „Journal Romand de l’Eleveur Amateur (JREA)“	<p>34.1 Publikationsorgane von ZIERVÖGEL SCHWEIZ sind:</p> <ul style="list-style-type: none">1. Verbands-Homepage Die „Tierwelt“2. Elektronische Information (E-Mail) Das „Journal Romand de l’Eleveur Amateur (JREA)“3. Über andere Publikationsorgane entscheidet der Vorstand
--	---

Art. 35. Schlussbestimmungen

<p>35.1 Soweit diese Statuten keine anderen Bestimmungen enthalten, gelten die Vorschriften des ZGB (Zivilgesetzbuch, Art. 60 ff).</p> <p>35.2 Bei Abweichungen von Übersetzungen gilt der deutsche Text.</p> <p>35.3 Für die Wahrung der in den Statuten vorgesehenen Fristen ist jeweils das Poststempeldatum massgebend.</p> <p>35.4 Vorliegende Statuten wurden an der Delegiertenversammlung vom 13. Juni 1998 in Murten genehmigt und treten ab sofort in Kraft. Sie ersetzen alle vorgängigen Statuten.</p>	<p>35.1 Soweit diese Statuten keine anderen Bestimmungen enthalten, gelten die Vorschriften des ZGB (Zivilgesetzbuch, Art. 60 ff).</p> <p>35.2 Bei Abweichungen von Übersetzungen gilt der deutsche Text.</p> <p>35.3 Für die Wahrung der in den Statuten vorgesehenen Fristen ist jeweils das Poststempeldatum massgebend.</p> <p>35.4 Vorliegende Statuten wurden an der Delegiertenversammlung vom 8. Dezember 2024 in Schwarzenburg genehmigt und treten ab 1. Januar 2025 sofort in Kraft. Sie ersetzen alle vorgängigen Statuten.</p>
<p>Murten, 13. Juni 1998</p> <p>Für den Schweizerischen Verband für Vogelzucht und Artenschutz ZIERVÖGEL SCHWEIZ:</p> <p>Der Präsident: Der Sekretär: Hans-Jürg Zimmermann Hans Graber</p> <p>Nachtrag: Namensänderung (DV 2008 Arbon)</p>	<p>Schwarzenburg, den 8. Dezember 2024</p> <p>Für den Schweizerischen Verband für Vogelzucht und Artenschutz Ziervögel Schweiz:</p> <p>Die Präsidentin: Der Sekretär: Antonietta Polimeno Jonas Sieber</p> <p>Nachträge: Namensänderung (DV 2008 Arbon)</p>



STATUTS

OISEAUX D'AGREMENT SUISSE

La fédération spéciale pour les amateurs et éleveurs d'oiseaux d'agrément

I. Nom, for et but

Art. 1 Nom et for

- 1.1. L'association Suisse pour les amateurs et éleveurs d'oiseaux d'agrément et de la protection des espèces. « OISEAUX D'AGREMENT SUISSE » est une association neutre au point de vue politique et confessionnel dans le sens des articles 60 et suivants du Code Civil Suisse.
- 1.2. Le for légal est fixé par le comité.
- 1.3. L'adresse postale de l'association correspond à celui du président.

Art. 2 Buts et devoirs

L'association a pour but

- 2.1. Encourager et développer la garde et l'élevage des oiseaux selon les exigences des espèces et la protection des espèces.
- 2.2. Encourager et développer des élevages dirigés
La conservation de la diversité des espèces et des races.
- 2.3. Encourager la formation de jeunes éleveurs en ornithologie.
- 2.4. Combattre les machinations et les tricheries dans l'élevage et la garde des oiseaux.
- 2.5. Représenter et sauvegarder les intérêts des membres dans l'application des points précédents et en toutes circonstances envers les autorités et le public.
- 2.6. Oiseaux d'Agrément Suisse est membre de Petits Animaux Suisse peut s'affilier à d'autres organisations nationales et internationales qui poursuivent les mêmes buts.
- 2.7. Elle peut participer, dans le cadre de ses compétences financières, à des actions en conformité avec les buts de l'association.

II. Qualité de membre

A) Généralités

Art. 3 Catégories des membres

- 3.1. OISEAUX D'AGREMENT SUISSE est composé de membres collectifs et individuels
Membres collectifs
- Les divisions « Elevage d'Oiseaux » des associations cantonales et leurs sections.
 - Les sections, sociétés et clubs
 - Les associations spéciales composées de sections d'éleveurs d'oiseaux.
 - Les clubs spécialisés qui ont pour but de promouvoir l'élevage d'une espèce ou d'une race distincte.
 - L'Association Suisse des Juges-experts d'oiseaux (ASJ)
- 3.2. Membres individuels
- Les membres d'honneur
 - Les membres individuels qui sont membres directs d'OAS.
 - Les rédacteurs de la rubrique élevage et garde des oiseaux de l'organe de publication officiel

Art. 4 Membres des divisions élevage d'oiseaux des associations cantonales, des associations spéciales et des clubs spécialisés



- 4.1. Les sections des divisions élevage d'oiseaux sont organisées en associations cantonales ou spéciales.
- 4.2. Les membres de clubs spécialisés sont des personnes qui sont déjà membres d'une section en association cantonale ou spéciale.
- 4.3. Les statuts des divisions élevages d'oiseaux, des associations cantonales ou spéciales, ainsi que des clubs spécialisés, sont à soumettre pour acceptation au comité d'OISEAUX D'AGREMENT SUISSE. Ils doivent contenir des descriptions claires en ce qui concerne l'adhésion de la section et de ses membres.

Art. 5 Membres d'honneur

- 5.1. Les personnes qui se sont tout particulièrement dévouées pour OISEAUX D'AGREMENT SUISSE peuvent, sur proposition du comité ou de l'assemblée des délégués, être nommées membres d'honneur.
- 5.2. Les membres d'honneur ont l'entrée libre à toutes les expositions organisées par les membres d'OISEAUX D'AGREMENT SUISSE, pour autant qu'ils peuvent prouver leur qualité.

Art. 6 Administration et recensement des membres

- 6.1. OISEAUX D'AGREMENT SUISSE utilise un traitement électronique des données pour l'administration et le recensement de ses membres collectifs et individuels. La base est la statistique des membres de Petits Animaux Suisse.
- 6.2. L'accès aux données et leur protection sont régis dans un règlement de protection des données des membres selon le règlement de Petits Animaux Suisse.

B) Acquisition de la qualité de membre

Art. 7 Demande d'admission

- 7.1. La demande d'admission est à adresser par écrit au comité d'OISEAUX D'AGREMENT SUISSE. Celui-ci, sous réserve d'une objection selon les dispositions ci-après, décide quant à l'admission définitive. Les statuts et le procès-verbal de l'assemblée constituante doivent être joints à la demande.
- 7.2. Si le comité recommande l'admission d'un membre, la demande d'admission doit être publiée dans l'organe de publication officiel d'OISEAUX D'AGREMENT SUISSE, avec notification d'un délai de trente jours après la publication, pendant lequel les oppositions pourront se faire. Toute opposition est à adresser par écrit (par Email ou courrier postal) au président.
- 7.3. Lorsqu'il y a une opposition, l'assemblée des délégués décide en dernier ressort.
- 7.4. Le comité et l'assemblée des délégués peuvent, sans justification, refuser une demande d'adhésion.

Art. 8 Acceptation des statuts

- 8.1. Par sa demande d'admission, le membre accepte les statuts, règlements et autres décisions d'OISEAUX D'AGREMENT SUISSE.

C) Acquisition de la qualité de membre

C.1 Droits

Art. 9 Participation à l'assemblée des délégués



- 9.1. Tous les membres ont le droit de participer et de voter à l'assemblée des délégués. Les membres collectif se font représenter par leurs délégués. ~~La représentation par une tierce personne n'est pas possible.~~
- 9.2. Les membres possèdent le droit de vote, le droit de demander le vote et le droit de présenter des propositions au comité et à l'assemblée des délégués.

Art. 10 Expositions

- 10.1. Les membres ont le droit d'organiser des expositions à une date de leur choix. Sont exclus les week-ends où sont organisées les expositions nationales ~~ou le championnat national des sujets isolés~~ de la fédération.
- 10.2. Sur demande écrite et fondée, le comité peut accorder des dérogations exceptionnelles.
- 10.3. Les membres ont le droit de soumettre leur candidature pour l'organisation des expositions nationales.

Art. 11 Achat des bagues

- 11.1. Les membres ~~des sections des divisions d'élevage d'oiseaux des associations cantonales, spéciales ou clubs, sont autorisés d'acheter les bagues d'éleveurs distribuées par d'OISEAUX D'AGREMENT SUISSE~~ peuvent commander la bague officielle Suisse. ~~Tous les autres membres ne peuvent pas acheter des bagues.~~
- ~~11.2. Les membres ne doivent pas fabriquer, se procurer et distribuer des bagues autres que ceux reconnues par l'association.~~

Art. 12 Droit de vote

- 12.1. Ont une voix à l'assemblée des délégués
- Les membres individuels
 - ~~les membres d'honneur D'OISEAUX D'AGREMENT SUISSE~~
 - les membres du comité D'OISEAUX D'AGREMENT SUISSE
 - ~~les comités des divisions élevage d'oiseaux des associations cantonales~~
 - les comités des associations spéciales
 - les comités des clubs spécialisés
 - le comité de l'Association Suisse des Juges-Experts (ASJ)
 - ~~le rédacteur de la rubrique élevage et maintien des oiseaux de la TIERWELT~~
 - ~~le rédacteur du journal JEAR de la Suisse Romande~~
- 12.2. Les sections des associations ~~cantonales ou~~ spéciales ont droit à une voix par membre au nombre de vote suivants :
- ~~par définition une voix par section et en plus une voix supplémentaire par dix membres, mais au total max. 10 voix.~~
- 12.3. La transmission des cartes votes n'est pas autorisée.
- ~~12.4. Les cartes de vote doivent porter un sceau valable de l'organisation qui a le droit de vote.~~

C.2. Devoirs

Art. 13 Devoir d'annoncer les membres / devoir de loyauté

- ~~13.1. Les sections des divisions élevages d'oiseaux des associations cantonales ou spéciales sont tenues d'annoncer leurs membres avec les év. formulaires officielles de PETITS ANIMAUX SUISSE et/ou d'OISEAUX D'AGREMENT SUISSE.~~
Les membres individuels et collectifs d'OAS sont tenus d'annoncer couramment les mutations de leurs membres à l'administration mais au plus tard jusqu'au 31.12. de l'année en cours. ~~de remplir légalement et statutairement les obligations de leur qualité de membre,~~



particulièrement en respectant leur devoir de loyauté envers OISEAUX D'AGREMENT SUISSE et PETITS ANIMAUX SUISSE.

- 13.2. Les membres sont tenus de remplir légalement et statutairement les obligations de leur qualité de membre, particulièrement en respectant leur devoir de loyauté envers OISEAUX D'AGREMENT SUISSE.

D) Cessation d'activité d'un membre

Art. 14 Démission

- 14.1. La démission doit être présentée par écrit au président, elle doit avoir lieu pour la fin de l'année. ~~en observant un délai de six mois pour la fin d'une année.~~

Art. 15 Exclusion

- 15.1. Le comité peut exclure les membres ~~individuels ou les membres qui font partie d'Oiseaux d'Agrement Suisse~~ qui contreviennent aux statuts, règlement, décisions ou aux intérêts d'OISEAUX D'AGREMENT SUISSE ~~et/ou PETITS ANIMAUX SUISSE~~, ou ceux qui portent préjudice à l'image de marque d'OISEAUX D'AGREMENT SUISSE ~~et/ou PETITS ANIMAUX SUISSE~~. L'exclusion est prononcée avec effet immédiat.
- 15.2. Le membre menacé d'exclusion a, avant la décision définitive, la possibilité de s'expliquer par écrit, dans un délai de trente jours. La décision d'exclusion accompagnée d'une courte explication, doit être signifiée par écrit au membre concerné.
- 15.3. Le membre exclu a la possibilité de s'expliquer devant l'assemblée des délégués. Le recours doit être formulé par écrit au président dans les trente jours après la communication de la décision d'exclusion. Le recours ~~n'a pas~~ un effet suspensif. L'assemblée des délégués tranche définitivement. Elle peut renoncer à motiver sa décision.
- 15.4. Les membres démissionnés ou exclus perdent tous les droits à un dédommagement ou à la fortune de l'association.

III. Organisation

Art. 16 Organes

- 16.1. Les organes d'OISEAUX D'AGREMENT SUISSE sont :
- l'assemblée des délégués
 - le comité
 - ~~la conférence des présidents~~
 - ~~des conférences d'informations~~
 - l'organe de contrôle (réviseurs)

A) Assemblée des délégués

Art. 17 Échéance, propositions, convocations

- 17.1. L'assemblée des délégués a lieu, en règle générale, ~~4 mois après le bouclage de l'exercice fiscal, chaque année au deuxième week-end du mois de juin, un jour avant l'assemblée des délégués de PETITS ANIMAUX SUISSE.~~
- 17.2. Les propositions à traiter lors de l'assemblée des délégués doivent être adressées par écrit au président, à l'attention du comité, en bonne et due forme jusqu'à la fin de l'année fiscale. Elles doivent être accompagnées d'une courte notice explicative.
- ~~17.3. Les propositions refusées par l'assemblée des délégués, ne peuvent être soumises à nouveau qu'après un délai de trois ans.~~
- 17.4. Le comité se charge des convocations pour l'assemblée des délégués. Quatre semaines avant l'assemblée au plus tard, l'ordre du jour, les éventuelles propositions, comptes



annuels et rapport annuel du président sont communiqués aux membres. **par publication dans l'organe de publication officiel.**

17.5. **Les cartes de votes sont remises aux membres directement à l'assemblée. Les cartes de vote et le rapport annuel sont adressés aux membres au plus tard quatre semaines avant l'assemblée des délégués.**

17.6. Des assemblées extraordinaires des délégués peuvent être convoquées par décision du comité, ou sur demande de min. un cinquième des membres.

Art. 18 Compétences

18.1. Les affaires qui lui sont légalement et statutairement attribuées relèvent des compétences de l'assemblée générale.

18.2. Lors de l'assemblée générale ordinaire des délégués, les points suivants de l'ordre du jour sont à traiter :

- a) Présence, nomination des scrutateurs
- b) ~~Approbation définitive~~ **Confirmation d'avoir pris connaissance** du procès-verbal de la dernière assemblée des délégués **et acceptation et traitement des propositions.**
- c) Approbation du rapport annuel du président
- d) Approbation des comptes annuels et du rapport des vérificateurs
- e) Fixation des indemnités des fonctionnaires
- f) Fixation des cotisations annuelles
- g) Élections - du président
- du comité
- de l'organe de contrôle (réviseurs)
- du représentant à la C.O.M.
- du représentant à l'ASJ
~~du conseil d'arbitrage aux expositions~~
- h) Traitement et liquidation des propositions
- i) Rapport sur les expositions
- j) Approbation du budget
- k) Révisions des statuts
- l) Honorariat
- m) Divers

Art. 19 Décisions

19.1. L'assemblée des délégués, quel que soit le nombre des voix présents, est qualifiée pour délibérer et prendre une décision.

19.2. Les votes et les élections ont lieu à main levée, pour autant que la majorité **d'un tiers** des voix présentes n'exige pas un autre mode de faire.

19.3. Les votations se font à la majorité simple.

19.4. Lors d'élections à plusieurs candidats, il y a lieu de prendre en considération la majorité absolue au premier tour et au deuxième tour la majorité simple.

19.5. La majorité simple est exigée pour les propositions réitérées.

Art. 20 Procès-verbal

20.1. Le procès-verbal de l'assemblée des délégués doit être publié **dans l'organe de publication officiel** dans un délai de quatre semaines après l'assemblée des délégués. Si dans les quatre semaines après la parution, aucune objection écrite n'est parvenue au président, il est considéré comme approuvé. Les objections, arrivées dans les délais, seront traitées à la prochaine assemblée des délégués.



B) Comité

Art. 21 Composition, mandat

- 21.1. Le comité est composé de 5 membres au minimum.
- 21.2. Son mandat est de trois ans. Sa réélection est illimitée.
- 21.3. Le comité se compose comme suit :
- président
 - vice-président
 - secrétaire
 - caissier
 - responsable des expositions nationales
 - responsable pour les jeunes éleveurs, la protection des espèces et des animaux.
 - responsable de la communication et pour des tâches particulières
- 21.4. La Suisse romande et le Tessin ~~devraient~~ **doivent** être équitablement représentés.
- 21.5. A l'exception du président, le comité se constitue lui-même. Une personne peut remplir plusieurs fonctions.
- 21.6. Le ~~président comité~~ ne peut pas être simultanément au comité ~~président d'une association concourante cantonale ou régionale, ou président d'une division spéciale d'une association cantonale ou régionale, et ne peut pas être membre d'un comité~~ d'une association concurrente.

Art. 22 Convocation, décision

- 22.1. Sur convocation du président, le comité se réunit aussi souvent que les circonstances l'exigent, ou lorsque ~~trois~~ **quatre** membres en font la demande.
- 22.2. Le quorum est atteint lorsque la majorité des membres est présente.
- 22.3. **Résolutions circulaire et exécution de séances virtuelles sont possibles**
Si tous les membres du comité donnent leur accord.
- 22.4. Il prend ses décisions à la majorité absolue des membres présents. En cas d'égalité de voix, le président tranche.
- 22.5. En cas de nécessité, le comité peut inviter à assister aux séances ~~des fonctionnaires les rédacteurs de la rubrique élevage et garde des oiseaux dans l'organe de publication officiel,~~ comme le responsable des bagues, membres des commissions ou toute autre personne à qui ont été confiées des tâches particulières.

Art. 23 Devoirs et compétences

- 23.1. Le comité est l'organe exécutif d'OISEAUX D'AGREMENT SUISSE. Il représente l'association envers l'extérieur. Il liquide, en dehors de l'assemblée des délégués, toutes les affaires selon les statuts ou, dans de cas particuliers, de sa propre autorité, spécialement :
- gestion des affaires courantes
 - exécution des décisions de l'association,
 - publication de tous les règlements nécessaires et admission et exclusion de membres, sous réserve d'un recours à l'assemblée des délégués**
 - ~~soutien et coordination entre les associations cantonales (divisions élevage d'oiseaux), les associations spécialisées et les clubs spéciaux.~~
- 23.2. Le président dirige l'association, conduit les assemblées, supervise la collaboration des autres membres du comité et contrôle l'observation des tâches imposées.
- 23.3. Le président présentera un rapport annuel écrit à l'assemblée des délégués.
- 23.4. Le secrétaire s'occupe de tous les travaux écrits d'OISEAUX D'AGREMENT SUISSE.
- 23.5. Le caissier s'occupe des comptes. Il soumet les comptes annuels à temps aux réviseurs et les présente à l'assemblée des délégués.
- 23.6. Les tâches et charges des autres membres du comité sont prescrites et réglées par des cahiers de charges individuels.



Art. 24 Délégation des compétences, signatures

- 24.1. Le comité ou l'assemblée des délégués peuvent nommer des commissions ou désigner des personnes individuelles pour des tâches déterminées.
- 24.2. Des cahiers de charges spéciaux, établis par le comité, définissent les devoirs et les compétences de ces commissions ou personnes.
- 24.3. Le président, ou en cas d'indisponibilité, le vice-président, signe à deux conjointement avec le secrétaire ou le caissier, ou dans des cas spéciaux avec un autre membre du comité en charge du dossier concerné, pour engager juridiquement la fédération.
- 24.4. La limite des compétences du comité au niveau des dépenses est fixée par l'assemblée des délégués.

C) La conférence ~~des présidents~~ d'information

Art. 25 Convocation

- 25.1. ~~La conférence des présidents~~ Une conférence d'information est organisée pour traiter des questions spéciales. Elle est convoquée par le comité et a lieu en général **1 fois par année chaque année au mois de mars.**
- 25.2. Elle ne peut pas prendre de décisions, mais elle peut être élevée au rang d'assemblée extraordinaire des délégués, selon art. 17.6. des statuts.

Art. 26 Buts

- 26.1. ~~La conférence des présidents~~ La conférence d'information a pour but de permettre aux membres d'avoir un contact plus étroit avec le comité et de discuter et débattre des questions touchant à l'association.

D) Organe de contrôle

Art. 27 Election

- 27.1. Sur proposition du comité, l'assemblée des délégués nomme un fiduciaire comme organe de contrôle.
- 27.2. L'engagement est confirmé par le comité pour une durée de trois ans. Une réélection est possible.

Art. 28 Obligations

- 28.1. L'organe de contrôle vérifie les comptes annuels.
- 28.2. L'organe de contrôle remet son rapport par écrit au président.
- ~~28.3. Le bureau de contrôle présente personnellement son rapport à l'assemblée des délégués.~~
- 28.4. Le comité **fait voter demande** à l'assemblée des délégués l'acceptation du rapport.

IV. Finances

Art. 29 Caisse et finances

- 29.1. Les recettes de l'association se composent comme suit :
 - a) les cotisations des membres
 - ~~b) les bénéfices du journal « Tierwelt » (recettes en provenance de Petits Animaux Suisse)~~
 - c) le produit en intérêt sur le capital



- d) de dons de bienfaiteurs
 - e) du bénéfice sur la vente des bagues d'éleveurs et du matériel de l'association
 - f) de donations, legs ou autres contributions spontanées
- 29.2. L'argent est utilisé pour
- a) couvrir les frais administratifs de l'association
 - b) couvrir les frais des expositions nationales suisses
 - c) couvrir les autres frais selon budget et décision l'assemblée des délégués
 - d) couvrir les frais d'autres projets et buts définis pour lesquels le comité peut créer des fonds spéciaux et constituer des réserves.

Art. 30 Responsabilité de la fortune de la fédération

- 30.1. Seul l'avoir de l'association répond des engagements d'OISEAUX D'AGREMENMT SUISSE. La responsabilité personnelle des membres du comité est exclue.

Art. 31 Exercice, clôture de l'exercice

- 31.1. L'exercice comptable correspond à l'année civile.
- 31.2. Les comptes sont bouclés au 31 décembre et présentés au plus vite au bureau de contrôle. Le rapport du vérificateur doit être présenté au plus tard **31 mars 6 semaines avant l'assemblée des délégués. de l'année suivante.**
- 31.3. Chaque membre a le droit de regard sur les comptes de l'association et les procès-verbaux. Les membres collectifs désignent deux personnes de leur comité, annoncés auparavant par écrit, pour exercer ce droit.

V. Dispositions finales

Art. 32 Modifications des statuts

- 32.1. Les statuts ne peuvent être modifiés que lors d'une assemblée des délégués et nécessitent la majorité de deux tiers des voix présentes.
- 32.2. La modification doit figurer séparément à l'ordre du jour de l'assemblée.
- 32.3. Les propositions pour modification des statuts doivent parvenir par écrit au président avec une courte explication jusqu'au **31 décembre 31 mars** au plus tard.

Art. 33 Dissolution de l'association

- 33.1. La dissolution de la fédération nécessite l'approbation des trois quarts de voix présentes à une assemblée des délégués où la dissolution a été expressément annoncée et où le point doit figurer sur l'ordre du jour.
- 33.2. La proposition de dissolution doit être publiée au moins dix semaines avant l'assemblée des délégués.
- 33.3. La fortune éventuelle, les archives et l'inventaire seront déposés pour gérance à **une organisation qui poursuivra les mêmes buts. PETITS ANIMAUX SUISSE.**
- ~~33.4. En cas de fondation d'une nouvelle association avec des buts similaires, la fortune, les archives et l'inventaire doivent être remises par PETITS ANIMAUX SUISSE.~~

Art. 34 Organes de publications

- 34.1. Les organes de publications de la fédération sont :
- a) **le journal « Tierwelt »**
 - b) **le « Journal Romand de l'Eleveur Amateur » (JREA)**
- a) **Le site officiel de la fédération**
 - b) **information électronique (mail)**



c) le comité décide des autres autres possibilités

Art. 35 Dispositions finales

- 35.1. Les cas pour lesquels ces statuts ne contiennent pas de prescriptions précises sont régis par les directives du Code Civil Suisse (Art. 60 et suivants).
- 35.2. En cas de litige découlant de la traduction, le texte allemand fait foi.
- 35.3. Conformément aux principes d'égalité entre homme et femme, les désignations de personnes et de fonctions sont faites pour les deux sexes indépendamment du fait que la forme du langage soit au masculin ou au féminin.
- ~~35.4. — La date du timbre postal fait foi quant aux délais prévus dans ces statuts.~~
- 35.5. Les présents statuts ont été acceptés lors de l'assemblée des délégués du 13 juin 1998 à Morat. Ils entrent immédiatement en vigueur. Ils remplacent tous les statuts précédents.

Schwarzenburg, le 8 décembre 2024

Le président

Hans-Jürg Zimmermann

Le secrétaire

Hans Graber

Modification des statuts acceptée lors de l'assemblée des délégués du 14 juin 2008 à Arbon

Changement du nom de la fédération Suisse « PARUS » en nouvellement

« OISEAUX D'AGREMENT SUISSE »
L' association spéciale pour les amateurs et éleveurs d'oiseaux d'agrément

Le nom a été corrigé dans les présents statuts partout où c'était nécessaire.

Arbon, le 14 juin 2008